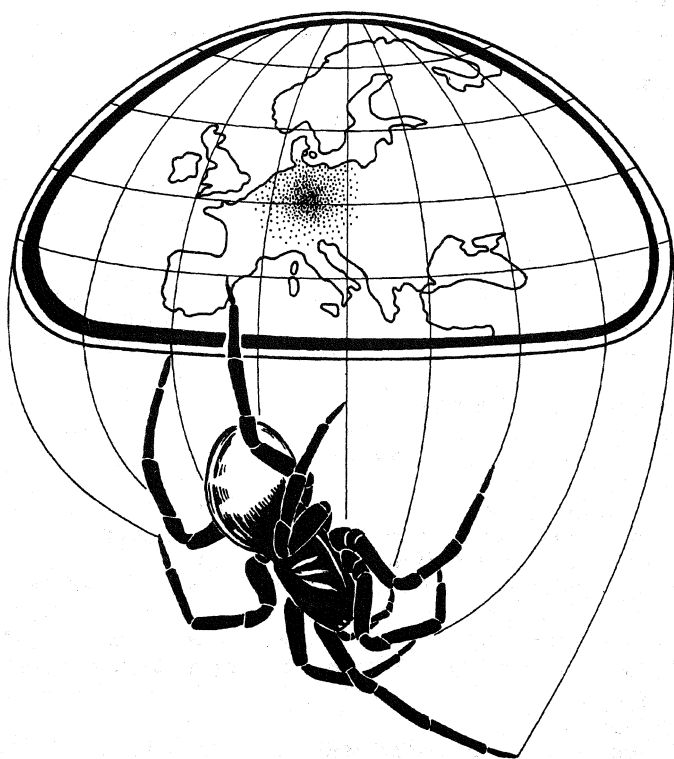

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Heft 15

Basel, Juli 1998



ISSN 1018 - 4171

Arachnologische Mitteilungen

Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V.

Schriftleitung:

Steffen Malt, Institut für Ökologie, Dornburger Str.159, D-07743 Jena, Tel. 03641/949406

FAX 03641/949402, e-mail: B5MAST@POP3.UNI-JENA.DE

Helmut Stumpf, Wandweg 5, D-97080 Würzburg, Tel. 0931/95646, FAX 0931/9701037

e-mail: H.Stumpf@t-online.de

Redaktion:

TheoBlick, Hummeltal

Dr. Rainer F. Foelix, Aarau

Dr. Ambros Hänggi, Basel

Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, e-mail: haenggia@ubaclu.unibas.ch

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)

Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)

Prof. Peter J. van Helsing, Leiden (NL)

Dr. Volker Mahnert, Genf (CH)

Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)

Dr. Ralph Platen, Berlin (D)

Uwe Riecken, Bonn (D)

Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)

UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert

Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 400 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier, Druckerei Gräbner/Altendorf bei Bambe

Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten, ansonsten beträgt d Preis für das Jahresabonnement DM 30.-.

Bestellungen sind zu richten an:

Franz Renner, Sonnentaustr.3, D-88410 Bad Wurzach, FAX 07564/931222 (dienstlich)

Die Bezahlung soll jeweils zu Jahresbeginn erfolgen auf das Konto:

- **Arachnologische Gesellschaft e.V., c/o Stefan Litsche**

Commerzbank, Berlin NO (BLZ 120 400 00), Kto.Nr. 061 648 200.

Zahlungen aus dem Ausland sind für die Herausgeber kostenfrei, wenn ein in DM ausgestell

Eurocheck geschickt wird an: Stefan Litsche, Allee der Kosmonauten 16, D-12676 Berlir

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächst Heft in Kraft.

Titelbild: Entwurf G.Bergthaler, P.Jäger; Zeichnung K.Rehbinder

Berücksichtigt in "Entomology Abstract" and "Zoological Record"

Arachnol. Mitt. 15:1-98

Basel, Juli 199

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Number 15

Basel, July 1998

Contents

| | |
|--|-------|
| Heinz HIEBSCH: On the occasion of his 70th birthday (with bibliography) | 1-6 |
| M.KREUELS: A survey of european parasitic flies (Diptera) and their spider host species (Araneae) | 7-12 |
| P.JÄGER: Further records of <i>Nesticus eremita</i> (Araneae: Nesticidae) in southern Germany with comments on its taxonomy in comparison with <i>N. cellulanus</i> | 13-20 |
| Ch.MUSTER: On spiders associated with dead trunks. Investigations in a semi-natural woodland in North-West Germany | 21-49 |
| Book reviews | 50-53 |
| Short communications | |
| T.BLICK: List of the Central European families of spiders, with a list of remarkable nomenclatural changes of species and genera by PLATNICK (1997), with remarks and additions | 54-62 |
| U.HOMANN: Study on the spider fauna (Arachnida: Araneae) in the nature reserve "Bültenmoor" near Lüneburg, Germany | 63-66 |
| N.KLAPKAREK: Autecology and distribution of some rare spiders from the nature reserve „Mittlere Oranienbaumer Heide“ (Sachsen-Anhalt, Germany) | 67-76 |
| M.KREUELS: First record of <i>Erigonoplus globipes</i> (L. KOCH, 1872) (Araneae: Linyphiidae) from Nordrhein-Westfalen (Germany) | 77-80 |
| T.KRONESTEDT: <i>Sitticus inexpectus</i> (Araneae, Salticidae) new to Italy | 81-83 |
| V.DUCHAC: The finding of the species <i>Neobisium simile</i> (Arachnida, Pseudoscorpiones) at the foot of the Teutoburger Wald mountains (Germany) | 84-86 |
| Brief reports of research studies from universities | |
| T.BAUMANN: An ecological and coenotical population survey on the impact of habitat quality and habitat fragmentation on spider populations in dry grasslands using the spider <i>Eresus cinnaberinus</i> (OLIV., 1789) as an example | 87-91 |
| Diversa | 92-98 |

Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmäßig Arbeiten zur Faunistik und Ökologie von Spinnentieren (außer Acari) aus Mitteleuropa.

Manuskripte sind 2-zeilig geschrieben in 3-facher Ausfertigung bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. Nach Möglichkeit soll eine Diskette (MS-DOS) mitgeschickt werden, auf der das Manuskript wenn immer möglich als unformatierte ASCII-Datei oder in den folgenden Textverarbeitungsprogrammen gespeichert ist: WORD für DOS/WINDOWS, WordPerfect (4.1, 4.2, 5.0), WordStar (3.3, 3.45, 4.0), DCA/RFT, Windows Write (auf der Diskette Text und Graphiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben). Tabellen, Karten, Abbildungen sind auf gesonderten Seiten anzufügen. Die Text-, Abbildungs- und Tabellenseiten sollen durchlaufend mit Bleistift nummeriert sein.

Form des ausgedruckten Manuskriptes: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Versalien (Großbuchstaben). Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv (oder unterwellt), sämtliche Personennamen in Versalien. Abstract, Danksagung und Literaturverzeichnis sollen mit einer senkrechten Linie am linken Rand und dem Vermerk "petit" markiert sein. Strichzeichnungen und Tabellen werden direkt von der Vorlage des Autors kopiert. Es ist dringend darauf zu achten, daß die Tabellen bei Verkleinerung auf DIN A 5 noch deutlich lesbar sind. Legenden sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Fotovorlagen werden nur akzeptiert, wenn ein Sachverhalt anders nicht darstellbar ist. In diesen Ausnahmefällen sollen Fotos als kontrastreiche sw-Vorlagen zur Wiedergabe 1:1 eingereicht werden. Die Stellen, an denen Tabellen und Abbildungen eingefügt werden sollen, sind am linken Rand mit Bleistift zu kennzeichnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (MEIER et al. 1984a). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Literaturverzeichnis ohne Leerzeilen.

SCHULZE, E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9
SCHULZE, E. & W.SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE, E., G.WERNER & H.MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F.MÜLLER (Hrsg.):
Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

WÖLFEL, C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL, C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz.
(Unveröff. Manusk.)

Gliederung: Auf den knapp-präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Großbuchstaben). Darunter bei längeren Originalarbeiten ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Darunter wenige, präzise key words. Eine eventuell notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name und die Anschrift des Verfassers.

Für Kurzmittelungen, Kurzreferate usw. sollte die äußere Form aktueller Hefte dieser Zeitschrift als Muster dienen. Falls sich die technischen Erfordernisse für die Herstellung der Zeitschrift ändern, werden Schriftleitung und Redaktion diese Autorenhinweise den jeweiligen Gegebenheiten anpassen.

Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Sonderdrucke: Autoren von Hauptartikeln erhalten 3 Gratisexemplare des Heftes

Autoren von Kurzmittelungen erhalten 1 Gratisexemplar des Heftes

Redaktionsschluß für Heft 17: 15. Oktober 1998

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Heft 15

Basel, Juli 1998

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Heinz HIEBSCH zum 70. Geburtstag (mit Bibliographie) | 1-6 |
| M.KREUELS: Übersicht der bisher in Europa beobachteten, an Spinnen (Araneae) parasitierenden Fliegen (Diptera) | 7-12 |
| P.JÄGER: Weitere Funde von <i>Nesticus eremita</i> (Araneae: Nesticidae) in Süddeutschland mit Angaben zur Taxonomie im Vergleich zu <i>N. cellulanus</i> | 13-20 |
| Ch.MUSTER: Zur Bedeutung von Totholz aus arachnologischer Sicht. - Auswertung von Eklektorfängen aus einem niedersächsischen Naturwald | 21-49 |
| Buchbesprechungen | 50-53 |
| Kurzmitteilungen | |
| T.BLICK: Zusammenstellung der Spinnenfamilien Mitteleuropas, mit Auflistung bemerkenswerter Benennungen, Schreibweisen und Zuordnungen von Arten und Gattungen nach PLATNICK (1997), mit Anmerkungen und Ergänzungen | 54-62 |
| U.HOMANN: Untersuchung zur Spinnenfauna (Arachnida: Araneae) des Naturchutzgebietes "Bültenmoor" bei Lüneburg | 63-66 |
| N.KLAPKAREK: Zur Autökologie und Verbreitung einiger seltener Spinnenarten (Araneae) aus den NSG "Mittlere Oranienbaumer Heide" (Sachsen-Anhalt) | 67-76 |
| M.KREUELS: Erstnachweis von <i>Erigonoplus globipes</i> (L.KOCH, 1872) (Araneae: Linyphiidae) für Nordrhein-Westfalen | 77-80 |
| T.KRONESTEDT: <i>Sitticus inexpectus</i> (Araneae, Salticidae) new to Italy | 81-83 |
| V.DUCHAC: Nachweis der Art <i>Neobisium simile</i> (Arachnida, Pseudoscorpiones) im Vorgebirge des Teutoburger Waldes | 84-86 |
| Kurzreferate von Arbeiten aus dem Hochschulbereich | |
| T.BAUMANN: Populationsökologie und zönotische Untersuchungen zur Bedeutung von Habitatqualität und Habitatfragmentierung für Spinnenpopulationen auf Trockenrasen am Beispiel von <i>Eresus cinnaberinus</i> (OLIV., 1789) | 87-91 |
| Diversa | 92-98 |

ISSN 1018 - 4171
